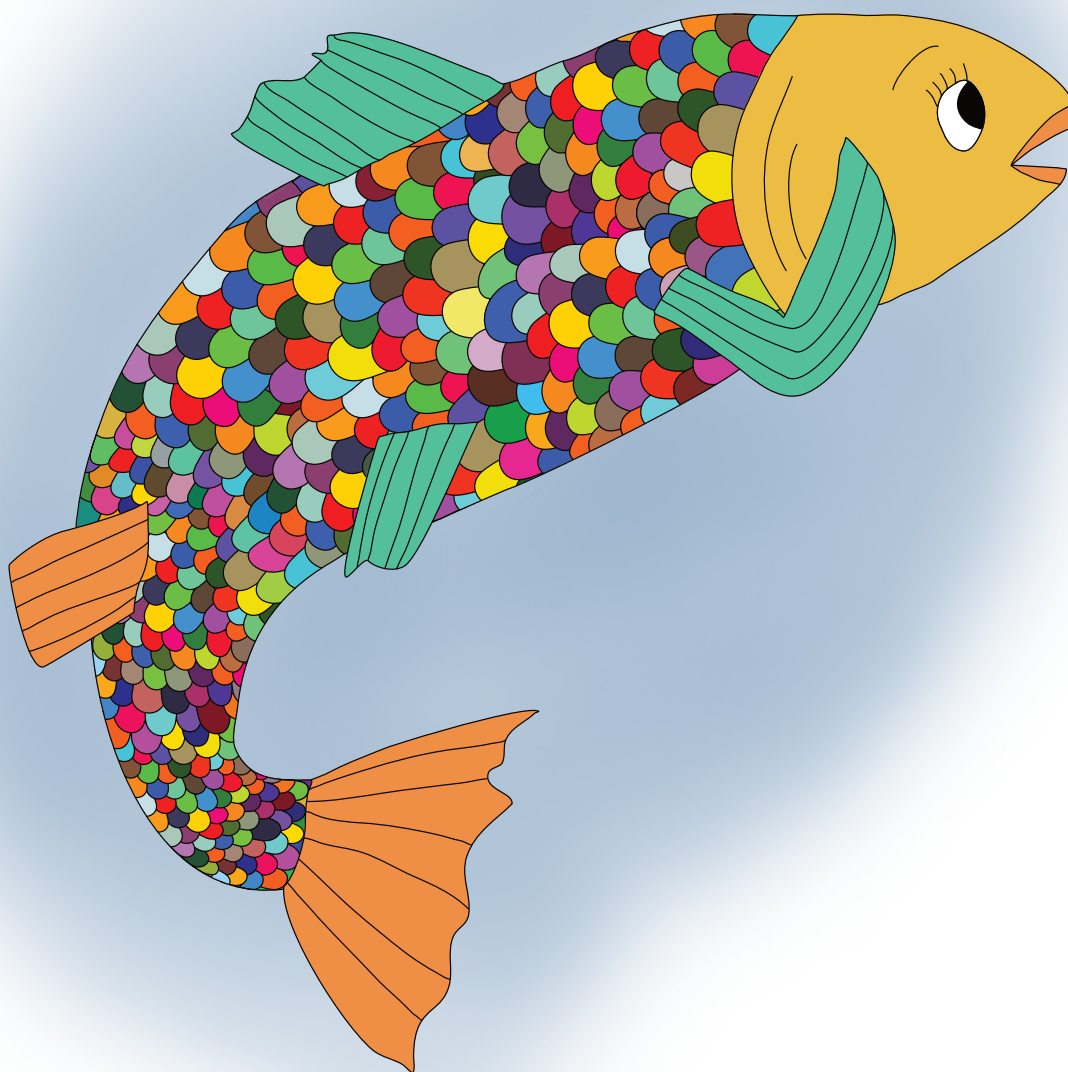
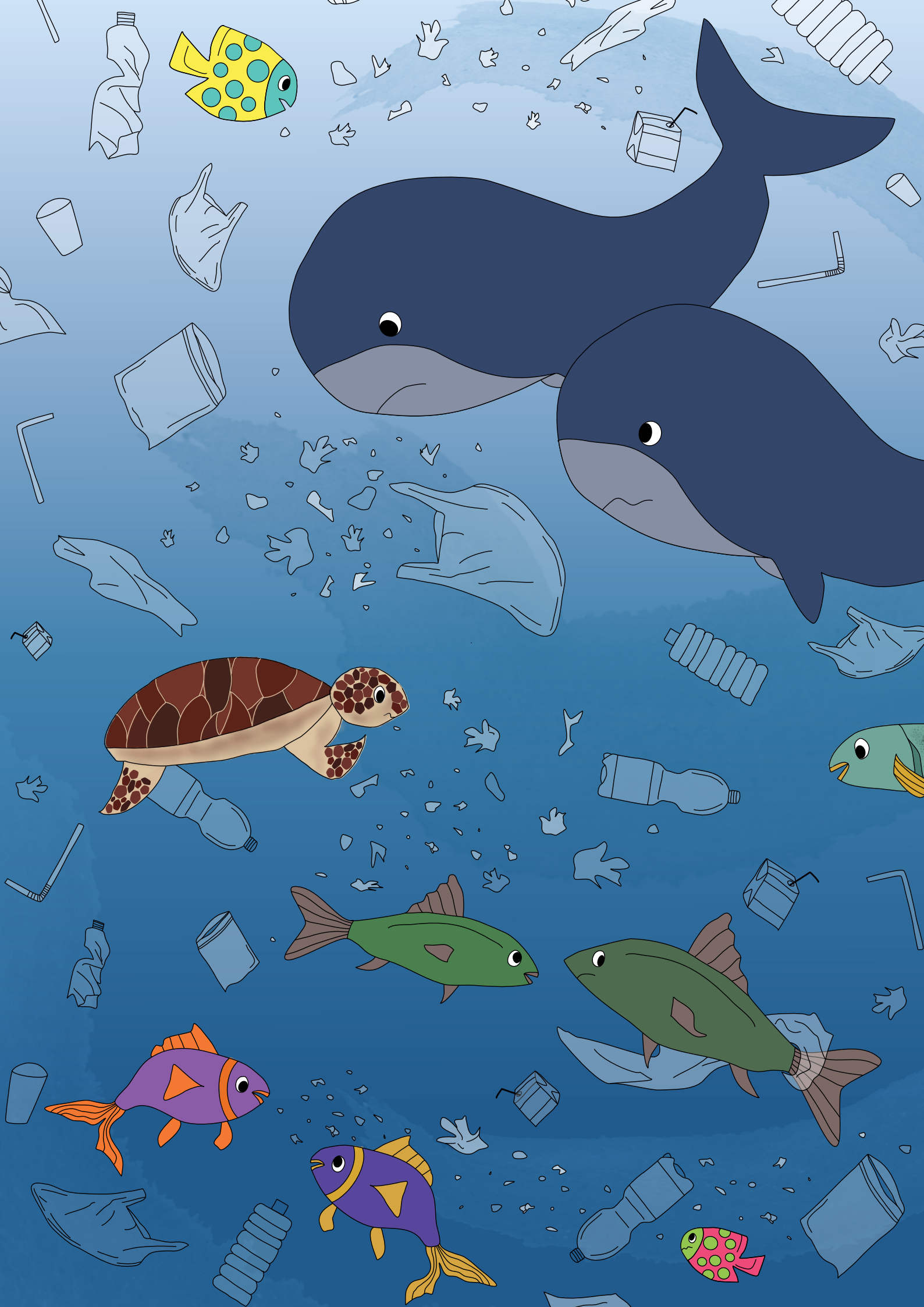


„Sie alle sind in großer Gefahr. Besonders schlimm trifft es meine Freunde im Meer. Überall schwimmt Plastik im Wasser, große und kleine Teile, und auch ganz winzige Stückchen, die man kaum sehen kann. Die Tiere verheddern sich darin oder verwechseln das Plastik mit Nahrung. Danach geht es ihnen sehr schlecht. Zwei Wale haben besonders viel davon erwischt, ich hoffe, sie erholen sich. Aber auch die kleinen Fische fürchten das Plastik sehr.“ Lotta ist sehr besorgt darüber, was ihr Fiona Forelle erzählt hat. Sie verspricht Fiona, bald wieder an den Bach zu kommen.







Plastik kann so einfach gespart werden, und trotzdem ist alles irgendwie gleich schön geblieben, findet Lotta: Der Saft aus der Glasflasche schmeckt immer noch süß und gut, und die Stoffsackerl zum Einkaufen sind bunt bedruckt und weich. Die Zähne werden mit dem Pulver sauber, und die Haare duften nach dem Waschen mit dem Seifenstück immer noch herrlich nach Pfirsich.